**Musikalische Exequien (SWV 279-281): First movement (SWV 279)**

**Teil I: Concert in Form einer teutschen Begräbnis-Missa**

**(Part 1: Concerto in the form of a German Burial-Mass)**

**Chorales Only**

Capella: **Chorale 1:** Nun freut euch lieben Christen g’mein (Verse 5)

|  |  |
| --- | --- |
| ***5.*** Er sprach zu seinem lieben Sohn:  die Zeit ist hie zu erbarmen;  fahr hin, mein‘s Herzens werte Kron,  und sei das Heil der Armen,  und hilf ihn‘ aus der Sünden Not,  erwürg für sie den bittern Tod  und laß sie mit dir leben. | He spoke to his beloved Son:  now is the time for mercy,  go, my heart‘s worthy crown,  and be the salvation of thepoor,  and help them from the distress of sin;  take upon yourself the bitterness of death  and let them live withyou.  (Martin Luther, 1523) |

Capella:**Chorale 2:** Nun laßt uns Gott dem Herren (Verse 6)

|  |  |
| --- | --- |
| ***7.*** Durch ihn ist uns vergeben  die Sünd, geschenkt das Leben.  Im Himmel soll‘n wir haben,  o Gott, wie große Gaben! | Through Him is forgiven,  Our sin, our life restored.  In heaven we shall have,  O God, such wondrous gifts!  (Ludwig Helmbold, 1575) |

Capella: **Chorale 3:** Ich hab mein Sach Gott heimgestellt (Verse 3)

|  |  |
| --- | --- |
| ***9.*** Es ist allhier ein Jammertal,  Angst, Not und Trübsal überall,  des Bleibens ist ein kleine Zeit,  voller Mühseligkeit,  und wer‘s bedenkt, ist immer im Streit. | Here all around is a vale of tears,  need and sorroweverywhere;  our stay here is for but a brief time,  full of hardship,  and if you think about it, you are always in strife.  (Johann Leon, 1582/89) |

Capella: **Chorale 4:** Nun laßt uns Gott dem Herren (Verse 5)

|  |  |
| --- | --- |
| ***11.*** Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl  dient wider allen Unfall,  der heilge Geist im Glauben  lehrt uns darauf vertrauen. | His word, His baptism, His Eucharist  serve against all misfortune;  belief in the Holy Spirit  teaches us to havefaith.  (Ludwig Helmbold, 1575) |

Capella: **Chorale 5:** Mit Fried und Freud ich fahr dahin (Verse 4)

|  |  |
| --- | --- |
| ***15.*** Er ist das Heil und selig Licht  für die Heiden,  zu erleuchten, die dich kennen nicht,  und zu weiden.  Er ist seines Volks Israel  der Preis, Ehr, Freud und Wonne. | He is the salvation and blessed light  for the gentiles,  to enlighten those who don‘t know You  and to tend them.  He is of His people Israel,  the prize, honour, joy and delight.  (Martin Luther, 1524) |

Capella: **Chorale 6:** Ach, wie elend ist unser Zeit (Verse 1)

|  |  |
| --- | --- |
| ***17.*** Ach, wie elend ist unser Zeit  allhier auf dieser Erden,  gar bald der Mensch darniederleit,  wir müssen alle sterben,  allhier in diesem Jammertal  ist Müh und Arbeit überall,  auch wenn dir’s wohl gelinget. | Ah, how wretched is our time  here on earth;  soon man lies down,  as we all must die:  Here, in this vale of tears,  Is everywhere trouble and labour,  even if you prosper.  (Johannes Gigas, 1566) |

Capella: **Chorale 7:** Tune: Herr Jesu Christ, du höchstes Gut; Text: Wenn mein Stündlein vorhanden ist (Verse 4)

|  |  |
| --- | --- |
| ***19.*** Weil du vom Tod erstanden bist,  werd ich im Grab nicht bleiben,  mein höchster Trost dein Auffahrt ist,  Todsfurcht kannst du vertreiben,  denn wo du bist, da komm ich hin,  daß ich stets bei dir leb und bin,  drum fahr ich hin mit Freuden. | Since You arose from death,  I shall not remain in the grave,  Your Ascension is my greatest comfort,  You can drive away the fear of death,  for where You are, I will go too,  so that I may live and be with You forever,  therefore I will go forth with joy.  (Nikolaus Herman, 1560) |

Capella: **Chorale 8:** Nun freut euch lieben Christen g’mein

|  |  |
| --- | --- |
| ***21.*** Er sprach zu mir: Halt dich an mich,  es soll dir itzt gelingen,  ich geb mich selber ganz für dich,  da will ich für dich ringen.  Den Tod verschlingt das Leben mein,  mein Unschuld trägt die Sünden dein,  da bist du selig worden. | He said to me: Hold on to me,  you will succeed;  I give myselfall for You,  and I struggle for you.  My life swallows upDeath,  my innocence bears your sins,  and you have found salvation.  (Martin Luther, 1523) |